

# HELLE, WEISSE KLEIDER

Белые одежды

Deutsch: D. Bez

Слова и музыка В. Перебиковского

Hm Em A7

1. Je - sus schenk - te mir heut neu - e Klei - der! Da - rin se - he ich des Him - mels  
2. Ges - tern wa - ren and - re Din - ge wich - tig. Ich ver - steh' nun; die - ses taugt mir  
3. Hier auf Er - den will ich mich nur hü - ten zu be - schmut - zen gar mein wei - ßes

2,3 A...

4 D Am C H Em G Em C#

Pracht. Dass ich nun mein al - tes Le - ben mei - de, Er mich sei - nem Bil - de ähn - lich  
nichts. Hin zu Gott zu stre - ben - das ist rich - tig! Wo ich se - hen wer - de Ihn im  
Kleid. Je - sus Eh - re, Lob und Preis ge - büh - ren, der mich mach - te von der Sün - de

8 F#sus F# Refrain Em7 A7 D C#7 F#

3. Ganz rein! macht. Hel - le, wei - ße Klei - der sind das Zei - chen: Ich bin rein! An - ders  
Licht! Hel - le, wei - ße Klei - der sind das Zei - chen: Ich bin rein!  
rein! 3. Ganz rein!

13 Em7 A7 D C#7 F# Hm

geht mein Le - ben wei - ter, denn jetzt bin ich Sein.  
An - ders geht mein Le - ben wei - ter,